April : Ostermonat 1930 : 30 Tage

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

April

Ostermonat 1930

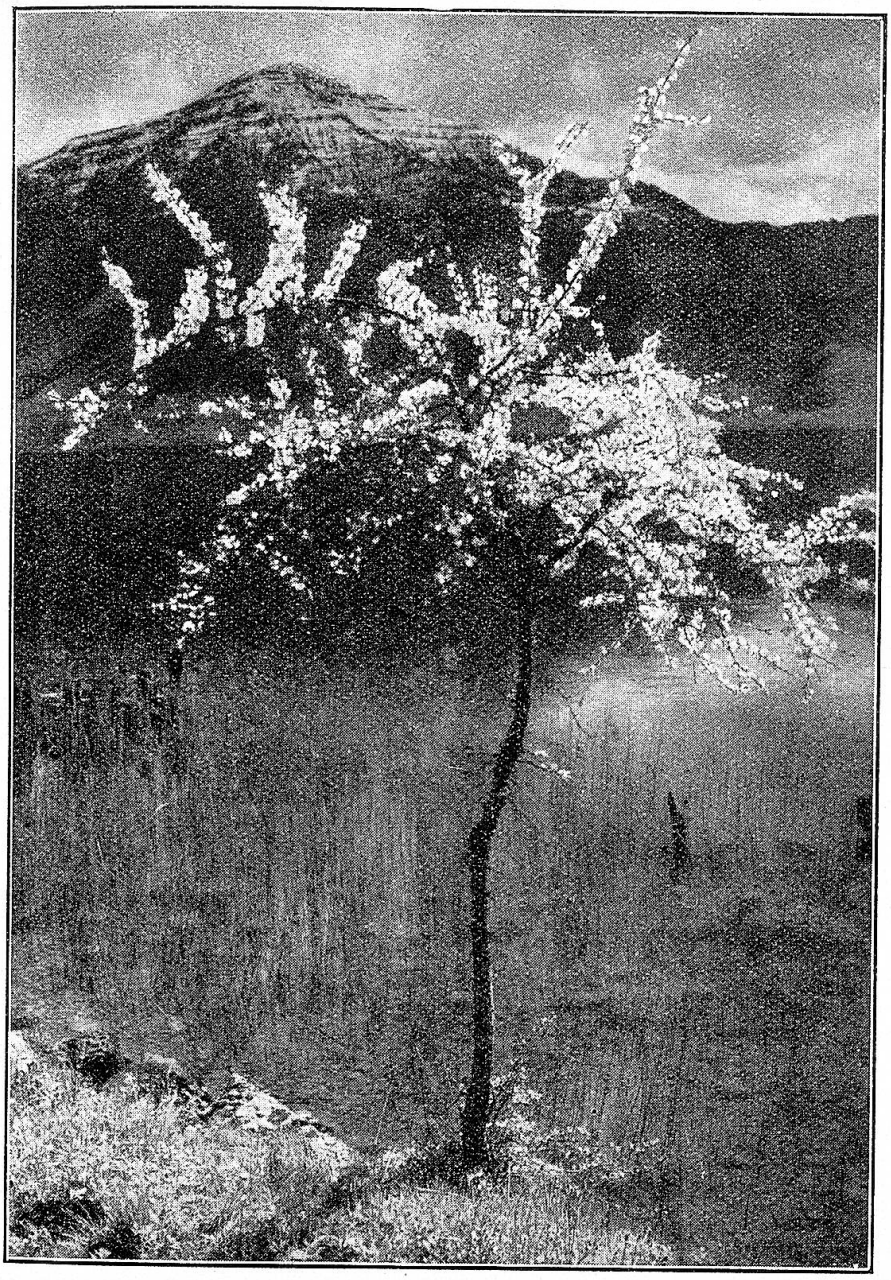
30 Tage

Kann Reichtum Glück geben? Blicke um dich und sieh: Welch' glänzendes Elend, welch' übertünchtes Leiden.
Sei dein eigener Freund, so wirst du andere gewinnen.
Er tat es von ganzem Herzen und es gedieh.

1	Dienstag	Hugo
2	Mittwoch	Rosamunda
3	Donnerstag	Cornelius
4	Freitag	Ambrosius
5	Samstag	Markus
6	Sonntag	Irenäus
7	Montag	Cölestinus
8	Dienstag	Anton
9	Mittwoch	Procurus
10	Donnerstag	Ezechiel
11	Freitag	Leo Papst
12	Samstag	Julius, Alwin
13	Sonntag	**Palmsonntag**
14	Montag	Tiburtius
15	Dienstag	Raphael
16	Mittwoch	Daniel
17	Donnerstag	**Hoher Donn.**
18	Freitag	**Charfreitag**
19	Samstag	Werner Ger.
20	Sonntag	**Ostersonntag**
21	Montag	**Ostermontag**
22	Dienstag	Gajus Papst
23	Mittwoch	Georg
24	Donnerstag	Albert
25	Freitag	Markus Ev.
26	Samstag	Anacletus
27	Sonntag	Anastasius
28	Montag	Vitalis
29	Dienstag	Petrus
30	Mittwoch	Quirinus

Notizen der Frau

Französische Warenhalle Seidengasse 13, ZÜRICH
Größtes Spezialgeschäft Zürichs Gegründet 1870 M. Lang
Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen
Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Muster!



Blühender Baum am Zugersee.
Im Hintergrund die Rigi. Phot. Gabarell, Thalwil.

In diesem Monat findet die **Jahresversammlung des Katholischen Arbeiterinnen-Vereins** statt.

In diesem Monat findet in Zürich die **Jahresversammlung der Zürcher Frauenzentrale** statt.

Weitere Veranstaltungen:
Delegiertenkonferenz, Kantonaler Frauentag, Kurse u. a. m., Zeit noch nicht bestimmt.

Als Lehrerin und Erzieherin:

Als Lehrerin und Erzieherin erwarte ich vom Frauenstimmrecht, daß es den Frauen und Müttern die Möglichkeit bringt, an der Schulgesetzgebung mitzuarbeiten und in den Schulkommissionen Sitz und Stimme zu haben. Den Lehrerinnen verhilft es hoffentlich zur Erfüllung alter Postulate wie: gleiche Ausbildung der Lehrerin wie des Lehrers; gleiche Arbeit, gleicher Lohn; gleiche Alters- und Hinterbliebenenfürsorge; obligatorische weibliche Fortbildungsschule.

Die Stellung der Lehrerin kann nur gewinnen, wenn bei ihrer Wahl auch die Frauen mitzureden haben. Vielleicht verhelfen sie ihr auch zum Eintritt in die Knabenschulen, in denen der Einfluß der Frau neben den des Mannes treten sollte.

R. Göttisheim.

An meine Mutter.

Siehe, von allen den Liedern nicht
eines gilt dir, o Mutter?
Dich zu preisen, o glaub's, bin ich
zu arm und zu reich.
Ein noch ungesungenes Lied ruhst
du mir im Busen,
Keinem vernehmbar sonst, mich
nur zu trösten bestimmt,
Wenn sich das Herz unmutig der
Welt abwendet und einsam
Seines himmlischen Teils bleibenden Frieden bedenkt.

Eduard Mörike.

Chronik.

1. April 1919: Gründung der Frauenzentrale Winterhur.
2. „ 1804: Gerold Meyer v. Knonau zu Zürich geboren.
5. „ 1799: Altorf brennt infolge Föhnsturms gänzl. ab.
6. „ 1489: Hans Waldmann, Bürgermeister von Zürich, wird enthauptet.
9. „ 1388; Schlacht bei Näfels, Sieg der Eidgenossen über die Oesterreicher.
13. „ 1514: Sieg der Eidgenossen bei Cérisole.
16. „ 1857: Bahn Schaffhausen-Winterhur eröffnet.
20. „ 1499: Siege der Schweizer im Bruderholz, Schwaderloo und Frastenz.
29. „ 1833: Stiftung der Universität Zürich.
30. „ 1529: Bündnis der katholischen Kantone mit Oesterreich zu Waldshut.